

KW 10 Kapitel 10 - Soziales – Teilhabe für alle

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 17.01.2019

Text

1111 Der Zusammenhalt einer Gesellschaft und deren friedliche Weiterentwicklung
1112 können nur gelingen, wenn sie solidarisch ist, Ungleichheit reduziert und
1113 Ungerechtigkeiten vermeidet. Ziel GRÜNER sozialer Politik in Magdeburg ist
1114 deshalb eine Stadt, in der alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben,
1115 unabhängig von Herkunft und sozialem Status. Dies bedeutet für uns, die
1116 kommunalen Mittel gezielt dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt
1117 werden.

1118 Für die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben wollen
1119 wir:

- 1120 • die Sozialplanung in Abstimmung mit Stadtplanung und demografischer
1121 Entwicklung vorausschauend gestalten, um beispielsweise keinen weiteren
1122 Mangel an Kita- oder Schulplätzen aufkommen zu lassen
- 1123 • bezahlbaren Wohnraum für alle in allen Stadtteilen erhalten und schaffen
- 1124 • Mehrgenerationenhäuser und demokratische Wohnprojekte fördern
- 1125 • uns für gut bezahlte Arbeitsplätze stark machen, um der Einkommensarmut
1126 ein Ende zu bekämpfen
- 1127 • die Gründung und Arbeit von Genossenschaften in allen Lebensbereichen
1128 unterstützen
- 1129 • in den Kiezen für eine stärkere Vernetzung und damit Unterstützung der
1130 Bewohner möglich machen. Die geschieht zum Beispiel durch die Förderung
1131 von Nachbarschaftstreffs, Mehrgenerationenhäusern, Vereinen,
1132 soziokulturellen Zentren und Würdigung ehrenamtlicher Arbeit. Durch eine
1133 stärkere Zusammenarbeit der Stadt mit den Schulen kann auch die Schule zu
1134 einem Ort der Nachbarschaft für jüngere und älteren Menschen sowie
1135 Familien werden.
- 1136 • in der Jugend- und Sozialarbeit Leistungsvereinbarungen zur Finanzierung
1137 freier Träger nach Maßgabe von „Angebotszeiten“ wieder einführen

1138 **Gesundes Leben in Magdeburg**

1139 Magdeburg bietet schon jetzt viele Orte der Erholung und des Ausgleichs. Es ist
1140 wichtig, dass diese ausgebaut werden und darüber hinaus die Stadt mehr noch ein
1141 Ort für Menschen wird. Es braucht gemeinsame Orte, um der zunehmenden
1142 Vereinsamung gerade älterer Menschen entgegen zu wirken.

1143 Wir wollen:

- 1144 • uns für besseren Gesundheitsschutz im öffentlichen Raum einsetzen, z.B.
1145 durch emissionsarme Fortbewegungsmittel
- 1146 • uns für zahlreiche Trinkwasserspender im öffentlichen Raum einsetzen
- 1147 • Medizinische Versorgungszentren (MVZ) zur Entlastung der Notaufnahmen
1148 einsetzen
- 1149 • die Mitbestimmungsrechte im kommunalen Krankenhaus stärken
- 1150 • Anreize schaffen, damit sich wieder genügend Hebammen in Magdeburg für die
1151 außerklinische Betreuung vor und nach der Geburt, aber auch für die Geburt
1152 selbst zur Verfügung stehen
- 1153 • ein Modelprojekt „Essbare Stadt“ etablieren
- 1154 • Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen in unserer Stadt

1155 Gutes Leben für Kinder, Jugendliche und Familien

1156 Junge Familien fühlen sich in Magdeburg sehr wohl. Die vielen Grünflächen und
1157 die kurzen Wege unterstützen dies maßgeblich. Dennoch ist es für Familien
1158 oftmals sehr schwer, den Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern oder auch
1159 einen Kitaplatz nach ihren Vorstellungen zu finden. Für Kinder und Jugendliche
1160 soll die Stadt ein Aufenthaltsort sein, in dem die Freizeit nicht von Kommerz,
1161 sondern von Gemeinschaft, kultureller und sozialer Erfahrung geprägt ist.

1162 Wir wollen:

- 1163 • Nachbarschaftstreffs und nachbarschaftliche Hilfe unterstützen und
1164 ausbauen
- 1165 • gute ausgebaute Kieze fördern, in denen Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte,
1166 Kitas und Schulen schnell und sicher erreichbar sind
- 1167 • Spielplätze ausbauen, ausbessern und regelmäßig warten und naturnahe
1168 Spielmöglichkeiten fördern
- 1169 • Angebote der Familienbildung ausbauen, um junge Familien zu unterstützen
1170 und ausreichend sozialpädagogische Familienhilfe anbieten, die den Kindern
1171 und Familien Zeit und Möglichkeit gibt, ihren Alltag zu organisieren
- 1172 • genügend Kita- und Hortplätze aufbauen, damit die Familien einen Kitaplatz
1173 nach ihren Bedürfnissen finden können. Mit diesem Blick werden wir die
1174 Sinnhaftigkeit und Ausgestaltung des Kitaportals nochmal prüfen. Darüber
1175 setzen wir uns für neue verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in

- 1176 den Kitas ein, die über nicht nur bauliche, sondern auch pädagogische
1177 Gesichtspunkte aufgreifen.
- 1178 • mehr Freiräume für Kinder und Jugendliche sowie nicht kommerzielle, offene
1179 Orte des Treffens ausbauen und fördern, z.B. Jugendclubs und
1180 Jugendverbandsarbeit
- 1181 • kostenlosen ÖPNV für Schüler*innen genauso schaffen wie gut ausgebaute
1182 Radwege
- 1183 • Kindern kostenfreien Zugang zum Vereinssport und kulturellen Angeboten
1184 ermöglichen
- 1185 • Jugendbeiräte etablieren und stärken
- 1186 • den Jugendcheck bei allen Beschlüssen durchführen
- 1187 • die bestehende Schulsozialarbeit als wichtigen Eckpfeiler der Sozialarbeit
1188 für Kinder und Jugendliche erhalten und weiter ausbauen.
- 1189 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bis ins hohe Alter
- 1190 Für ältere Menschen muss Magdeburg Teilhabe und Mobilität durch kurze Wege,
1191 Barrierefreiheit und Finanzierbarkeit für alle sichern. Es muss
1192 Erholungsmöglichkeiten und Rückzugsorte, Orte des Austauschs und der Begegnung
1193 bieten.
- 1194 Wir wollen:
- 1195 • Nachbarschaftstreffs und nachbarschaftliche Hilfe unterstützen und
1196 ausbauen
- 1197 • Gesundheitsförderung, z.B. Sportangebote, ausbauen und sichern
- 1198 • weitere Wohnungen für Ältere schaffen, die zentrumsnah, barrierefrei und
1199 auch generationsübergreifend sind
- 1200 • die Seniorenmitbestimmung im Stadtrat stärken
- 1201 • Kieze so ausbauen, dass Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, ÖPNV,
1202 Vereinsangebote usw. immer auf kurzen Weg erreichbar sind
- 1203 Gutes Leben für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- 1204 In jedem Leben gibt es Situationen, in denen Menschen auf Hilfe angewiesen sind.
1205 Bei einigen nur punktuell, bei anderen über einen längeren Zeitraum. Es braucht
1206 eine solidarische Stadt, die allen Menschen zu jeder Zeit die Unterstützung
1207 bietet, die sie benötigen. Wir wollen Kinderarmut bekämpfen. Jedes dritte Kind
1208 in Magdeburg lebt in Armut, damit einhergehen leider immer noch schlechtere
1209 Bildungschancen und damit ein Verstetigen der Armut über Generationen hinweg.
1210 Das wollen wir nicht hinnehmen. Armen Kindern Perspektiven zu ermöglichen, darin
1211 liegt der Schwerpunkt unseres Engagements.

1212 Wir wollen:

- 1213 • Beratungsstellen sowie deren Vernetzung fördern, damit Menschen auf kurzem
1214 Wege umfassend geholfen werden kann. Förderung isolierter
1215 Beratungsschwerpunkte, wie z.B. Suchtzentren, lehnen wir ab. Es braucht
1216 ein breites Angebot vieler Wohlfahrtsverbände, um allen Menschen nach
1217 ihren Bedürfnissen zu helfen.

- 1218 • eine Präventionskette in Magdeburg, die das Zusammenwirken verschiedener
1219 Hilfepartner für Familien schnell und komplikationsfrei ermöglicht und so
1220 den Menschen in den Mittelpunkt der Hilfe rückt

- 1221 • den Magdeburg-Pass sichern und den Personenkreis, der ihn bekommen kann
1222 auf untere Einkommen, die bisher nicht berücksichtigt werden, ausweiten

1223 Sport in Magdeburg – da geht noch mehr

1224 Magdeburg ist eine Sportstadt. Das zeigt sich neben dem Leistungssport in einer
1225 intensiv gelebten Fankultur für Hand- oder Fußball und vor allem in den vielen,
1226 lebendigen Vereinen für alle Generationen. Diese sind eine feste Größe im
1227 bürgerschaftlichen Engagement und leisten einen Beitrag zur Integration von
1228 verschiedensten Menschen und Kulturen. Aber auch der unorganisierte
1229 Freizeitsport erfreut sich in Magdeburg großer Beliebtheit. Trotzdem werden
1230 nicht alle Infrastrukturen und kommunalen Unterstützungen dem Bedarf gerecht.
1231 Die Stadt könnte mehr tun.

1232 Wir stehen für bessere kommunale Rahmenbedingungen für Vereins- und
1233 Freizeitsport genauso wie ganz allgemein für eine noch größere Sichtbarkeit von
1234 Sport und Bewegung auch im Alltag.

1235 Wir wollen:

- 1236 • Sporthallen und Sportanlagen erhalten und nach Bedarf weiter qualifizieren

- 1237 • die Schulen mit ausreichend und modernen Sportflächen und Geräten
1238 ausstatten

- 1239 • mehr Sport- und Spielgeräte im öffentlichen Raum – vielfältiger,
1240 generationsübergreifend und vor allem auch in der Innenstadt. Dafür können
1241 auch kleinste Standorte an Routen gefunden oder auf kleinen Flächen

- 1242 „Pocketparks“ eingerichtet werden, wie z.B. für Tischtennis, Basketball,
1243 Boule usw.
- 1244 • Schwimmhallen und Freibäder langfristig sichern
- 1245 • die Öffnungszeiten der Freibäder bei Witterungsbedarf ggf. ausweiten, aber
1246 vor allem für eine gute Wasserqualität Sorge tragen
- 1247 • Sporthallenzeiten zumindest in ausgewählten Zeitfenstern (z.B. am
1248 Wochenende, einmal im Monat o.ä. testweise) auch für temporäre Initiativen
1249 öffnen
- 1250 • Denkmalschutz auch bei Sportstätten ernst nehmen (z.B. Gieseler-Halle)
- 1251 • einen innovativen, auch für die Allgemeinheit zugänglichen (Indoor-
1252)Sportkomplex mit Freizeitcharakter andenken